

N i e d e r s c h r i f t der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Bildungsausschusses am 06.02.2007

öffentlich

Ort: Stadthaus, Kleiner Saal
Zeit: 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Frau Dr. Annegret Bergner	CDU
Herr Dr. Holger Heinrich	CDU
Herr Hendrik Lange	Die Linkspartei. PDS
Frau Elisabeth Nagel	Die Linkspartei. PDS
Herr Dr. Rüdiger Fikentscher	SPD
Herr Dr. Andreas Schmidt	SPD
Frau Sabine Wolff	NEUES FORUM
Frau Elke Schwabe	WIR. FÜR HALLE.
Frau Dr. Regine Stark	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr René Trömel	SKE
Frau Brigitte Thieme	GRAUE
Frau Monika Engelhardt	SKE

Es fehlten:

Herr Martin Bauersfeld	CDU	Vertretung : Herr Geuther
Herr Erhard Preuk	Die Linkspartei. PDS	
Frau Maike Fischer	SKE	
Herr Ralf-Jürgen Kneissl	SKE	
Frau Helga Koehn	SKE	
Frau Petra Meißner	SKE	
Herr Wolfgang Pannicke	SKE	
Frau Julia Faltus	SKE	
Herr Andreas Schachtschneider	SKE	

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschriften vom 20.12.2006 und 09.01.2007
4. Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters für die Bildungsausschussvorsitzende
5. Vorlagen
6. Anträge
- 6.1. Antrag der SPD-Stadtratsfraktion und der Fraktion Die Linkspartei.PDS zur Namensgebung der Volkshochschule
Vorlage: IV/2006/06152
7. Anfragen
8. Anregungen
- 8.1. Themenschwerpunkte für die kommenden Sitzungen des Bildungsausschusses
9. Mitteilungen
- 9.1. Abschlussinformation PPP - zu Ausweichquartieren -

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Dr. Bergner eröffnet die Sitzung, begrüßt Mitglieder, Verwaltung und Gäste
Beschlussfähigkeit: gegeben (vgl. Anwesenheit)

Einladung erfolgte ordnungsgemäß

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Dr. Marquardt beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt
„Einbringung des Haushaltes 2007“

Er begründet den späten Zeitpunkt und die Notwendigkeit der Einhaltung der Zeitschiene bis zur Beschlussfassung im Stadtrat.

Frau Wolff und Frau Nagel äußern sich gegen die Aufnahme, bisher keine Zeit um Vorlage zu lesen. Zweifel an Umsetzbarkeit der Zeitschiene

Herr Lange schließt sich der Position an und verweist darauf, dass der Stand der Vorlage mit dem 15.12. 2006 ausgewiesen ist und fragt an, warum die Vorlage den Stadträten so spät zugestellt wurde.

Frau Dr. Bergner gibt ebenfalls zu bedenken, dass die Vorlage erst vor wenigen Tagen vorlag.
Keine Diskussion in Februarsitzung vorgesehen.

Herr Dr. Marquardt verweist nochmals darauf, dass bei einer weiteren Verschiebung die Zeitschiene nicht gehalten werden kann.

Herr Dr. Schmidt verweist auf Irritationen die entstanden sind durch die Übergabe einer CD mit dem Beschluss und den Absprachen im Stadtrat zur Vorlage in Papierform. Er sieht Zeitschiene nicht in Gefahr, da Bildungsausschuss die Möglichkeit hat im März und im April noch darüber zu beraten.

Herr Dr. Marquardt erklärt, dass ausgehend von der Diskussion er keine Mehrheit für seinen Antrag sieht und den Antrag damit zurückzieht.

Beschluss zur Tagesordnung

Einstimmig zugestimmt

zu 3 Genehmigung der Niederschriften vom 20.12.2006 und 09.01.2007

Beschluss:

Einstimmig zugestimmt

zu 4 Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters für die Bildungsausschussvorsitzende

Herr Dr. Fikentscher schlägt Herrn Dr. Schmidt vor.

Er begründet seinen Vorschlag mit der aktiven Arbeit und seinen Erfahrung aus der bisherigen Tätigkeit im Bildungsausschuss.

Keine weiteren Vorschläge

Herr Lange beantragt geheime Wahl.

Wahl wird geheim durchgeführt.

Frau Dr. Wohlfeld gibt das Wahlergebnis bekannt

Wahlergebnis:	JA-Stimmen	7
	NEIN-Stimmen:	1
	Ungültige Stimmen:	1

Frau Dr. Bergner fragt Herrn Dr. Schmidt, ob er die Wahl annimmt.

Herr Dr. Schmidt nimmt an und bedankt sich für das Vertrauen.

zu 5 Vorlagen

zu 6 Anträge

**zu 6.1 Antrag der SPD-Stadtratsfraktion und der Fraktion Die Linkspartei.PDS zur Namensgebung der Volkshochschule
Vorlage: IV/2006/06152**

Frau Dr. Bergner begründet Enthaltung der CDU. Es sollte zunächst ein Listenvorschlag zur Vergabe von Namen erarbeitet werden.

Der Bildungsausschuss stimmt dem Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Die Linkspartei.PDS zur Namensgebung

Volkshochschule Adolf Reichwein

zu.

Beschluss:

Zustimmung: 7 x
Ablehnung: 0 x
Enthaltung: 2 x

zu 7 Anfragen

Herr Dr. Fikentscher fragt an, wann mit der Erarbeitung einer Namensliste zur Vergabe von Schulnamen begonnen werden soll.

Frau Dr. Bergner antwortet, dass dies ein Schwerpunkt in der Arbeit sein wird.

zu 8 Anregungen

zu 8.1 Themenschwerpunkte für die kommenden Sitzungen des Bildungsausschusses

Frau Dr. Bergner bittet um Vorschläge, welche Themen durch den Bildungsausschuss in den nächsten Monaten beraten werden sollen:

Herr Dr. Marquardt Schulentwicklungsplanung Berufsbildende Schulen

Herr Lange Bericht über Menschen mit Behinderung
- Barrierefreie Schulen Stand, Aussichten ...

Frau Dr. Bergner

- Stand Schulbau; Brandschutzkonzepte Dölau, Büschdorf u.a.
- Stand Auenschule
- Jugendhilfeplanung /Aktivitäten in Schulen
- Informationen über Schulabbrecher und Maßnahmen dazu
- Schule elementar Übergang KITA/Grundschule
- Sportschulen
- Situation der Sekundarschulen
- Stand der Bildung der Förderzentren in Halle
- Finanzielle Beziehungen zwischen den Geschäftsbereichen IV und V

Frau Schwabe Einbeziehung der Schulen in das soziale Netzwerk der Stadt Halle

Herr Hildebrand Satzung zur Schülerbeförderung

Herr Dr. Schmidt gemeinsame Sitzung mit dem Bildungsausschuss des neuen Saalekreis

- Probleme: Schulentwicklungsplanung
- Volkshochschule
- Problemdiskussion

Frau Dr. Bergner bittet Verwaltung die genannten Schwerpunkte in eine zeitliche Reihenfolge zu bringen.

Herr Dr. Marquardt verweist in Zusammenhang mit dem Schwerpunkt Sportschulen nochmals darauf, dass die gegründete Elterninitiative aus bereits mehrfach benannten Gründen durch die Verwaltung nicht unterstützt wird.

zu 9 **Mitteilungen**

zu 9.1 **Abschlussinformation PPP - zu Ausweichquartieren -**

Herr Hildebrand informiert nochmals über das Schreiben an das LVwA zur Problematik Fördergelder Sekundarschule Weidenplan und sieht positive Ansätze einer entsprechenden Entscheidung.

Des weiteren informiert er über den Stand PPP-Ausweichobjekte. Der Ausweichstandort für die GS Hutten wurde nochmals geprüft. Es gibt im zumutbaren Umfeld keine Alternative zum Standort Ottostraße.

Die Genehmigung des PPP-Projektes durch das LVwA wird ohne aufschiebende Auflagen erfolgen. Auflagen zur HH-Konsolidierung insgesamt bleiben aber bestehen.

Herr Dr. Fikentscher informiert über ein Fax des LVwA zur Aufhebung der Auflagen mit aufschiebender Wirkung für den Beginn der PPP-Maßnahmen.

Herr Dr. Marquardt nimmt nochmals Bezug zur Vorlage HH-Plan 2007 und verweist auf den Einzelplan 2 und den darin ersichtlichen Aufwuchs Gymnasien (bedingt durch Übernahme Sportgymnasium) sowie auf den Fakt, dass bei entsprechender Beschlusslage in den kommenden Jahren die Konsolidierungssumme des Bereiches Bildung erreichbar ist.

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.04.08

gez.
Jürgen Zschocke
Protokollführer

Dr. Annegret Bergner
Ausschussvorsitzende